

Übersicht



Der Bürgermeister
Hilden, den 09.10.2025
AZ.: III/517wo

WP 25-30 SV 51/005

Mitteilungsvorlage

Sachstand Integration

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
AfD			
Grüne			
FDP			
Linke			
BA Piraten			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

☐ ja
☐ ja

☒ nein
☒ nein

☐ noch nicht zu übersehen
☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Ausschuss für Chancengerechtigkeit und
Integration

19.11.2025

Kenntnisnahme

Jugendhilfeausschuss

04.12.2025

Kenntnisnahme

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration und der Jugendhilfeausschuss nehmen den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen und Begründungen:

Die Verwaltung informiert mit dieser Vorlage über den aktuellen Stand der Integrationsarbeit in Hilden. Es werden die im Jahr 2025 durchgeführten bzw. fortgeführten Projekte, Maßnahmen und Aktivitäten dargestellt sowie ein Ausblick auf die für 2026 geplanten Vorhaben gegeben. Darüber hinaus wird über die Aufgaben und das Wirken der Fachstelle Integration berichtet, die zentrale Koordinierungs- und Ansprechpartnerin in diesem Themenfeld ist.

Aufgaben der Fachstelle Integration

Die Fachstelle Integration übernimmt in der Stadt Hilden zentrale Aufgaben im Bereich der kommunalen Integrationsarbeit. Sie ist dabei in vielfältige Prozesse und Gremien auf kommunaler wie überregionaler Ebene eingebunden. So nimmt die Fachstelle regelmäßig an den Sitzungen der kommunalen Integrationsbeauftragten im Kreis Mettmann sowie an den Geschäftsführertreffen des Landesintegrationsrates NRW teil.

Darüber hinaus fungiert sie als direkte Ansprechpartnerin für die Mitglieder des Ausschusses für Chancengerechtigkeit und Integration und wirkt bei der Erstellung der Tagesordnung des Ausschusses mit.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Koordination ehrenamtlicher Strukturen. In diesem Zusammenhang betreut die Fachstelle unter anderem die Initiative „Flüchtlingslotsen Hilden“ und dient als zentrale Anlaufstelle für ehrenamtlich Engagierte. Sie ist verantwortlich für die Zusammenstellung und Vermittlung ehrenamtlicher Angebote im Bereich der Integrationsarbeit.

Im Rahmen der strategischen Integrationsplanung übernimmt die Fachstelle die Fortschreibung und Weiterentwicklung entsprechender Konzepte. Dabei werden bestehende Bedarfe identifiziert und geeignete Maßnahmen zur Förderung von Teilhabe und Chancengleichheit entwickelt.

Ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit ist zudem die Netzwerkpflege und Kooperation mit dem Kreis Mettmann, Wohlfahrtsverbänden, dem „Netzwerk Hildener Migrantenvereine“, lokalen Trägern sowie weiteren relevanten Akteuren.

Darüber hinaus koordiniert oder übernimmt die Fachstelle die Federführung bei Veranstaltungen im Themenfeld Integration – etwa beim jährlich vergebenen „Förderpreis Integration“, inklusive der organisatorischen Durchführung der Preisverleihung.

Zu den weiteren Aufgaben zählen die Erstellung von Berichten und Sitzungsvorlagen für Politik und Verwaltung sowie die Teilnahme an politischen Gremiensitzungen bei Bedarf.

Sachstand der Integrationsarbeit im Jahr 2025

Im Jahr 2025 wurden durch die Verwaltung in Kooperation mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren folgende Projekte und Maßnahmen durchgeführt oder fortgeführt:

Projekt „Wir2zumJob“

Vermittlung von Geflüchteten mit Aufenthaltsperspektive und guten Deutschkenntnissen in Praktika oder Arbeit.

Jobcafé

Ergänzend zu „Wir2zumJob“ bietet das Jobcafé einen niedrigschwelligen Rahmen für Begegnung und Bewerbungstraining.

Projekt „gemeinsam aktiv vor Ort“

Eine feste Gruppe Jugendlicher und junger Erwachsener trifft sich regelmäßig zum Austausch, zur gemeinsamen Freizeitgestaltung und zur Information über politische Partizipationsmöglichkeiten.

Schreibwerkstatt

Durchführung eines Biografieprojekts mit dem Ziel, persönliche Geschichten und Erfahrungen schriftlich festzuhalten.

Förderpreis Integration

Der Förderpreis wird auch für das Jahr 2024 vergeben - ohne Unterbrechung bereits seit dem Jahr 2008.

Nähzimmer

Einmal wöchentlich geöffneter Raum in einer Flüchtlingsunterkunft, betreut durch eine ehrenamtliche Kraft.

Fitnessraum

Ebenfalls in einer Unterkunft eingerichtet; steht Erwachsenen zur Verfügung und wird gemeinschaftlich durch einen Bewohner organisiert.

Adventstütenaktion

In Kooperation mit der katholischen Kirchengemeinde St. Jacobus werden Kinder bis 14 Jahre sowie ihre Familien in der Adventszeit mit individuell gepackten Tüten beschenkt.

Tornisteraktion

In Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund und dem Rotary-Club Hilden-Haan wurden ca. 20 neu eingeschulte Kinder mit Schulmaterialien ausgestattet.

Baby-Begrüßungsgespräche

In Kooperation mit dem Stellwerk und den sozialpädagogischen Fachkräften, die Geflüchtete betreuen, erhalten Eltern von Neugeborenen Informationen u. a. zu Gesundheitsthemen und Angeboten in Hilden.

Teilnahme am Arbeitskreis West (AK West)

Fachkräfte der Abteilung beteiligen sich am Austausch mit haupt- und ehrenamtlich Engagierten. Ein Nachbarschaftsfest ist in Planung.

Lauftreff

Wöchentliche Laufgruppe; Teilnahme war in den Sommermonaten witterungsbedingt rückläufig.

Leitfadeninterviews

Sozialpädagogische Fachkräfte befragen volljährige Bewohner*innen der Unterkünfte zu ihrer Lebenssituation und Zukunftsperspektive. Erste Ergebnisse zeigen, dass gezielte Hinweise auf bestehende Angebote (z. B. Familienkarte, Itterpass) die Partizipation steigern können.

In 2025 nicht umgesetzte Planungen:

- Ein für März 2025 geplantes Schachturnier in Kooperation mit dem Hildener Schachclub konnte trotz vorheriger Anmeldungen nicht durchgeführt werden, da am Veranstaltungstag keine Teilnehmenden erschienen.
- Auch ein gemeinsam mit der Caritas geplantes Yoga-Angebot stieß auf zu geringes Interesse und wurde daher nicht realisiert.

- Ein Info-Abend für Interessierte an einer Kandidatur für den Integrationsrat bzw. Ausschuss für Chancengerechtigkeit und Integration war geplant, fand aber aufgrund mangelnden Interesses nicht statt.

Ausblick auf das Jahr 2026

Die erfolgreichen bzw. bewährten Projekte aus dem Jahr 2025 sollen fortgeführt werden. Darüber hinaus sind folgende neue Maßnahmen in Planung:

Café für Frauen

Geplant ist ein offener Treffpunkt, der sowohl Raum für Austausch bietet als auch regelmäßig thematische Programmpunkte umfasst. Vorgesehen sind u. a. ein kreatives Projekt mit einer Hildener Künstlerin sowie eine Filmvorführung.

Neues Projekt zur Arbeitsintegration von Geduldeten und Personen mit Aufenthaltsgestattung
Aufbauend auf den Erfahrungen mit „Wir2zumJob“ soll ein ergänzendes Angebot für Menschen konzipiert werden, die nur eine arbeitsplatzbezogene Arbeitserlaubnis erhalten können, um auch sie gezielt bei der beruflichen Integration zu unterstützen.

Wie insgesamt ersichtlich wird, zeichnet sich die Integrationsarbeit in Hilden durch ein breit gefächertes Angebot aus, das sowohl auf individuelle Bedarfe eingeht als auch gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht. Die Fortführung bewährter Projekte sowie die Weiterentwicklung neuer Maßnahmen tragen dazu bei, Integration als Querschnittsaufgabe aktiv zu gestalten.

Gez.

In Vertretung

Sönke Eichner

Erster Beigeordneter

Klimarelevanz:

Die Darstellung der Integrationsarbeit hat hier insgesamt keine Relevanz, wenngleich einzelne der genannten Maßnahmen und Projekte klimarelevant sind.

Inklusionsrelevanz:

Die Darstellung der Integrationsarbeit hat hier insgesamt keine Relevanz, wenngleich einzelne der genannten Maßnahmen und Projekte inklusionsrelevant sind. Die städtischen Planungen haben hierbei die Bedürfnisse ihrer Empfänger*innen im Blick.